

Wasserleitungsbau unter Bahnbrücken liegt im Zeitplan

Senftenberg Das Umverlegen der Trinkwasserversorgungsleitung in Senftenberg läuft nach Plan. Das versichert Ulf Riska, Sprecher des Betriebsführers des Wasserverbandes Lausitz (WAL Betrieb).



Das Umverlegen der Trinkwasserleitung unter den Bahnbrücken in Senftenberg läuft auf Hochtouren im Zeitplan. Foto: Steffen Rasche/str1

Unter den Bahnbrücken wird – unabhängig von Sonne und Regen – stramm gearbeitet. Im ersten Bauabschnitt von der Kreuzung Calauer und Krankenhausstraße bis zur Einmündung der Bahnhofstraße in die Cottbuser Straße wird noch etwa zwei Wochen gebaut. Ein weiterer Abschnitt folgt anschließend zwischen Straße der Jugend und Güterbahnhofstraße bis zur Kreuzung Cottbuser Straße. Anfang Oktober sollen die neue Leitung komplett im Straßenbett platziert sein und die Verkehrsadern wieder für Fahrzeuge freigegeben werden.

Die Wasserleitung muss umverlegt werden, weil die Raintza als Ableiter der Lausitzer Seenkette in die Schwarze Elster ertüchtigt wird und der Verlauf des alten Versorgungsstranges dabei hinderlich ist. Die ersten Leitungen sind bereits im vorigen Jahr im Auftrag der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) umverlegt worden.

Kathleen Weser